

Ressort: Politik

Umfrage: Hohe Akzeptanz der Energiewende

Berlin, 25.02.2019, 08:10 Uhr

GDN - Die Mehrheit der Deutschen befürwortet die mit dem Ausstieg aus der Kernenergie eingeleitete Energiewende. Das ist das Ergebnis einer Umfrage des Forsa-Instituts im Auftrag der Mediengruppe RTL. Die für das Gelingen der Energiewende notwendigen konkreten Maßnahmen wie die Errichtung neuer Windkraftanlagen und der Bau von Stromleitungen, die den im Norden erzeugten "grünen" Strom in den Süden transportieren, werden allerdings nicht so akzeptiert wie die Energiewende generell.

Im sogenannten "RTL/n-tv-Trendbarometer" gaben nur 24 Prozent der Befragten an, eine Windkraftanlage in ihrer Nachbarschaft ohne Einschränkungen akzeptieren zu würden. 43 Prozent würde das stören und 27 Prozent würden sogar aktiv dagegen protestieren. Ähnlich verhält es sich bei neuen Stromleitungen: Auch die würden in ihrer Nachbarschaft nur 30 Prozent akzeptieren, 43 Prozent würden sie stören und 19 Prozent würden dagegen protestieren. 78 Prozent der Bundesbürger befürchten, dass im weiteren Verlauf der Energiewende mögliche Steigerungen der Energiekosten vielen Haushalten Schwierigkeiten bereiten könnten. Nur 19 Prozent glauben, die Haushalte könnten höhere Energiepreise ohne Weiteres verkraften. Dass die Wirtschaft in Deutschland höhere Energiepreise verkraften könnte, meinen etwas mehr (37 Prozent). 57 Prozent gehen davon aus, dass Unternehmen Arbeitsplätze in Länder mit niedrigeren Energiekosten verlagern könnten. Drängender und wichtiger als Umwelt- und Klimaschutz sind für 76 Prozent der Deutschen andere Probleme wie etwa die Altersversorgung, die Sicherung einer guten Zukunft für Kinder und Enkel, der Abbau sozialer Schieflagen, die Integration der Zuwanderer oder die Reparatur maroder Infrastruktur. "Die aktuellen Befunde bestätigen die seit vielen Jahren zu beobachtende Kluft zwischen dem hohen Stellenwert des Umwelt- und Klimaschutzes im Bewusstsein der Menschen und ihrem tatsächlichen Verhalten", sagte Forsa-Chef Manfred Güllner der Mediengruppe RTL. So wünschten sich zum Beispiel zwar viele Bürger Fleisch aus artgerechter Tierhaltung - doch die dann erforderlichen höheren Preise bezahle kaum jemand. "Ebenso hält man den Ausbau erneuerbarer Energien im Prinzip für wichtig - doch die dazu notwendigen Maßnahmen stoßen auf erheblichen Widerstand." Die Daten für die Umfrage wurden vom 19. bis zum 22. Februar erhoben. Dabei wurden 2.008 Personen befragt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-120634/umfrage-hohe-akzeptanz-der-energiewende.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com